

Schulgeldtarife 2022-2023 Jahresschulgeld

des Gemeindeverbandes der Musikschule Staatz und Umgebung

<u>Verbandsgemeinden</u> Aspary/Zaya, Falkenstein, Fallbach, Gaubitsch, Gaweinstal, Gnadendorf, Kreuzstetten, Ladendorf, Neudorf i. Weinviertel, Otenthal, Staatz, Stronsdorf, Unterstinkenbrunn, Wildendürnbach, Wilfersdorf (siehe auch Schulordnung)	Tarif 1 SchülerInnen des Gemeindeverbandes bis zum 24. Lebensjahr Stichtag: 30.10.	Tarif 2 SchülerInnen außerhalb des Gemeindeverbandes bis zum 24. Lebensjahr / Stichtag: 30.10.	Tarif 3 SchülerInnen (innerhalb u. außerhalb des Gemeindeverbandes) welche das 24. Lebensjahr bereits vollendet haben. Stichtag: 30.10.
Einzelunterricht 25 Minuten	€ 495,00	€ 849,00	€ 1.170,00
Einzelunterricht 30 Minuten	€ 550,00	€ 973,00	€ 1.293,00
Einzelunterricht 40 Minuten	€ 640,00	€ 1.203,00	€ 1.524,00
Einzelunterricht 50 Minuten	€ 729,00	€ 1.432,00	€ 1.753,00
2 er Gruppenunterricht 40 Minuten	€ 401,00	€ 682,00	€ 1.003,00
2 er Gruppenunterricht 50 Minuten	€ 495,00	€ 849,00	€ 1.170,00
Musikalische Früherziehung	€ 210,00	€ 210,00	
Gruppenunterricht ab 3 SchülerInnen (50 Min.) und Ballett	€ 387,00	€ 622,00	€ 942,00
Mutter-Kind Gruppe (Dauer 1 Semester)	€ 105,00	€ 204,00	
Musical-Klasse	€ 464,00	€ 696,00	
Dirigierkurs ab 2 Personen (pro Person)	€ 425,00	€ 659,00	€ 982,00
Generationenchor	€ 210,00	€ 210,00	€ 210,00
Ergänzungsfach ohne Besuch eines Hauptfachunterrichts	€ 190,00	€ 190,00	€ 190,00
Theoriekurs ohne Besuch eines Hauptfachunterrichts	€ 50,00	€ 50,00	€ 50,00
Jugendblasorchester ohne Besuch eines Hauptfachunterrichts	€ 30,00	€ 30,00	
Prüfungsgebühr f. Übertrittsprüfungen	€ 25,00	€ 25,00	€ 25,00

Für Schüler, welche ein Hauptfach besuchen, ist der Besuch der Ergänzungsfächer kostenlos. (Musiktheorie, Ensembles, Chor)

Ermäßigungen: Familienermäßigung ab 3 Fächer (ausgenommen Musikalische Früherziehung und Mutter-Kind Gruppe) pro Familie - 20% auf alle Schulbeiträge

Leihgebühr für Instrumente:

Die Leihgebühr beträgt pro Schuljahr und Instrument € 90,00. Ausnahmen: Gitarre € 60,00 / Oboe u. Fagott € 120,00 exklusive Versicherung Harfe: Übernahme von 50% der Mietkosten durch die Musikschule im ersten Lernjahr. Nähere Information im MS-Büro.

Ab dem **vierten Jahr** wird für Klarinette, Saxophon und Querflöte eine **erhöhte Leihgebühr** von € 150,00 vorgeschrieben (dies gilt rückwirkend, d.h. für Instrumente, die seit 2019/20 oder länger verliehen sind, ist ab 2022/23 eine erhöhte Leihgebühr zu bezahlen).

Hinweis: Die Leihgebühr beinhaltet **nicht die Reparaturkosten für unsachgemäße Behandlung** (siehe Schulordnung § 9).

Für jedes weitere Jahr wird die jeweils gültige Leihgebühr eingehoben.
Nicht verborgt werden Klavier, E-Piano und Schlagzeug!

SCHULORDNUNG

(gültig ab 1.9.2022)

§ 1 Name und Sitz der Musikschule

Gemeindeverband Musikschule Staatz und Umgebung, Schlossplatz 4, 2134 Staatz

§ 2 Eintritt/Austritt

1. Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr sind bis spätestens 30.06. des laufenden Jahres möglich. Eine spätere Aufnahme ist nur nach Maßgabe von vorhandenen Plätzen gestattet.
2. Erfolgt keine Abmeldung bis zum 31. Mai des Schuljahres, verlängert sich der Vertrag automatisch für ein weiteres Schuljahr. Das diesbezügliche Abmeldeformular ist bei der zuständigen Lehrkraft erhältlich.
3. Ein Austritt ist, abgesehen von begründeten Fällen (schwerer Krankheit, Übersiedlung - Nachweis erforderlich) nur am Ende eines Schuljahres möglich. Die Abmeldung eines Schülers erhält ihre Gültigkeit erst dann, wenn alle vorgeschriebenen Schulgeldgebühren bzw. Leihgebühren bezahlt worden sind und die Abmeldung im Musikschulbüro eingelangt ist. Ein Unentschuldigtes Fernbleiben wird einem Austritt nicht gleichgestellt, die Verpflichtung zum Unterrichtsbesuch und zur Zahlung des Schulgeldes bleibt weiterhin aufrecht.

§ 3 Unterrichtsbesuch

1. Die Musikschule bietet mit dem Eintritt die Gewähr für die Erteilung eines zeitnahen, erfolgversprechenden Musikunterrichts. Voraussetzung ist, dass die Eltern oder deren gesetzliche Vertreter für einen regelmäßigen Unterrichtsbesuch, sowie für eine gewissenhafte Vorbereitung entsprechend den Übungsanweisungen der Lehrkräfte sorgen.
2. Der Schüler oder dessen gesetzlicher Vertreter ist verpflichtet, von einer voraussehbaren Versäumung von Unterrichtseinheiten den Lehrer oder den Schulleiter rechtzeitig zu informieren. Unterrichtseinheiten, die vom Schüler versäumt oder verspätet besucht werden, werden nicht nachgeholt.
3. Bei Ausfall von Unterrichtseinheiten durch die Lehrkraft wird, wenn die abzuhaltenden Mindestjahresstundeneinheiten nicht eingehalten werden können, (33 Unterrichtseinheiten je Schuljahr und Hauptfach; siehe Musikschulgesetz 2000) eine Ersatzlehrkraft beigestellt oder der Unterrichtsbeitrag anteilig zurückerstattet.

4. Sollte zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (zum Beispiel in Zusammenhang mit krisenbedingten Maßnahmen) die Abhaltung des Unterrichts in Form von Distance-Learning erforderlich sein, so ist der Fernunterricht dem Regelunterricht gleichzuhalten.

§ 4 Unterrichtsdauer

1. Der Schüler erhält wöchentlich eine Lektion im Einzel- oder Gruppenunterricht.
2. Mögliche Einheiten im Einzelunterricht sind:
25 Minuten (E25), 30 Minuten (E30), 40 Minuten (E40) und 50 Minuten (E50).
3. Mögliche Einheiten im Gruppenunterricht sind:
40 Minuten (G2-40), 50 Minuten (G2, G3, G4)
4. Die Dauer des Schuljahres deckt sich mit dem Pflichtschuljahr. Auf die unterrichtsfreien Tage und die Hauptferien findet das NÖ Schulzeitgesetz 1978, LGBl. 5015, Anwendung.

§ 5 Jahresschulgeld

1. Das Jahresschulgeld (Tarife 1, 2 und 3) - siehe Schulgeldtarife - wird mit Beginn des neuen Schuljahres fällig und ist alle zwei Monate mittels Abbuchungs- oder Dauerauftrages zu entrichten. Die Schulgeldtarife sind in der jeweils gültigen Fassung im Anhang an die Schulordnung festgelegt.
2. Bei einem Schulgeldrückstand von mehr als vier Teilbeträgen kann ein Schüler ausgeschlossen werden. Bei nicht fristgerechter Bezahlung des Schulgeldes werden Verzugszinsen in der Höhe von 4% p.a. sowie Mahngebühren von € 2,50 pro Mahnung in Rechnung gestellt.
3. Das Schulgeld ist kein Monatshonorar, sondern ein Jahresschulgeld, welches in fünf Teilbeträgen eingehoben wird. Teilbetrag 1 für September u. Oktober, Teilbetrag 2 für November und Dezember, Teilbetrag 3 für Jänner und Februar, Teilbetrag 4 für März und April, Teilbetrag 5 für Mai und Juni.
4. Die vorübergehende Abhaltung des Unterrichts in Form von Distance-Learning ändert nichts an der Höhe der zu entrichtenden Gebühren.

§ 6 Teilnahme an Schulveranstaltungen/Übertrittsprüfungen

1. Der Schüler hat aktiv an Schulveranstaltungen teilzunehmen.
2. Der Besuch der Theoriekurse, sowie die Ablegung einer Übertrittsprüfung (Elementar- Unter- Mittel- und Oberstufenprüfung) nach spätestens vierjährigem Besuch der Musikschule ist verpflichtend. Es gilt die Prüfungsordnung des NÖ Musikschulmanagements. Das Aufsteigen in die nächsthöhere Ausbildungsstufe erfolgt nach erfolgreich abgelegter Übertrittsprüfung (siehe auch § 7 Studienordnung).

§ 7 Studienordnung

1. Der Unterricht an der Musikschule umfasst vier Ausbildungsstufen, die im Regelfall aufbauend durchlaufen werden müssen, sofern nicht aufgrund entsprechender Vorkenntnisse ein Aufsteigen in eine höhere Ausbildungsstufe erfolgt.
2. Ausbildungsstufen:
Vorbereitungsstufe, Elementarstufe
Ausbildungsstufe I (Unterstufe)
Ausbildungsstufe II (Mittelstufe)
Ausbildungsstufe III (Oberstufe)
3. Für die einzelnen Ausbildungsstufen sind jeweils vier Lernjahre vorgesehen. Spätestens nach dieser Zeit muss der Schüler zur Übertrittsprüfung antreten.

§ 8 Unterrichtsfächer

Folgende Hauptfächer werden angeboten:

1. **Saiteninstrumente**
Harfe / Violine / Viola (Bratsche) / Violoncello / Kontrabass / Drehleier / Gitarre / E-Gitarre / E-Bass
2. **Blasinstrumente**
Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte / Querflöte (Piccolo) / Klarinette / Wiener-Oboe, Französische Oboe / Fagott / Saxophon / Trompete / Flügelhorn / Horn (auch Jagd- u. Naturhorn) / Tenorhorn / Posaune / Tuba
3. **Tasteninstrumente**
Klavier / Akkordeon / Kirchenorgel / Elektronisches Tasteninstrument (E-Piano) / Steirische Harmonika
4. **Schlaginstrumente**
Drum-Set / Klassisches Schlagzeug / Percussion
5. **Gesang und Stimmbildung**
6. **Musiktherapie**

Folgende Nebenfächer bzw. Ensembles und Kurse werden angeboten:

Jugendblasorchester / Streichquartett / Blockflöten-Ensemble / Querflöten- Klarinetten- Saxophon- Horn- Gemischtes Bläser-Ensemble / Gitarren-Ensemble / Spielmusikgruppen / Volksmusik-Ensemble /Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre) / Generationenchor / Dirigieren und Ensembleleitung / Musiktheorie (Musikgeschichte, Gehörbildung, Instrumentenkunde) / Korrepetition / Musical-Klasse / Ballett / Tanz / Mutter-Kind Gruppe

§ 9 Leihinstrumente

1. Die Musikschule stellt nach Möglichkeit Leihinstrumente für Anfänger zur Verfügung.
2. Die Vermietung erfolgt in der Regel für die Dauer eines Schuljahres.
3. Die Miete wird für ein Schuljahr vorgeschrieben. Miethöhe siehe „Schulgeldtarife“.
4. Beschädigungen an Leihinstrumenten gehen zu Lasten des Schülers bzw. dessen Erziehungsberechtigten.

§ 10 Verbandsgemeinden / Standorte

1. Verbandsgemeinden
Zum Musikschulverband und Umgebung zählen folgende Gemeinden:
Asparn an der Zaya / Falkenstein / Fallbach / Gaubitsch / Gaweinstal / Gnadendorf / Kreuzstetten / Ladendorf / Neudorf b. Staats / Ottenthal / Staats / Stronsdorf / Unterstinkenbrunn / Wildendürnbach / Wilfersdorf
2. Standorte (Unterrichtsorte)
In folgenden Orten wird unterrichtet:
Asparn an der Zaya / Falkenstein / Hagenberg / Hörersdorf / Gaubitsch / Gaweinstal (Schrick) / Gnadendorf (Eichenbrunn) / Kreuzstetten / Ladendorf / Neudorf bei Staats / Ottenthal / Staats / Stronsdorf / Unterstinkenbrunn / Wildendürnbach / Wilfersdorf